

## 81. Pressemitteilung Lux Festspiele

Ruhla, 1.6.2015

### „Drum schmiedet das Eisen, so lang es warm“ – Worte des Dankes

#### Künstler spielten sich in die Herzen der Menschen

Die Lux Festspiele mit den Aufführungen „Der kleine Schmied von Ruhla“ hallen noch im Geiste nach. Eine Woche lang probten und lebten die Solisten und Musiker vom Neuen Atelier Wien in Ruhla. Sie wurden von allen Mitwirkenden herzlich aufgenommen und unterstützt. Das Team erlebte tiefe Begegnungen von Profis und Laien. In dieser tollen Atmosphäre spielten sich die Künstler in die Herzen der Menschen. Über 560 Besucher aus Ruhla und der Wartburgregion, aus Thüringen, Deutschland und auch aus Spanien und Russland erlebten die öffentliche Generalprobe am 28. Mai oder die Aufführungen am 29. und 30. Mai. Alle feierten das besondere Erlebnis mit viel Applaus. In dieser Stimmung ist es mir ein Bedürfnis, allen zu danken, die mit an diesem Erfolg „schmiedeten“.

#### Dank an große und kleine Künstler

Danke an Eva Maria Prosek für die strahlenden Arien und die zarte Anmut in der Rolle des Gretchens. Danke an Florian Resetarits für seine Doppelrolle als starker, ehrlicher Schmied und skrupelloser, doch letztlich besieger Dedo von Krainburg. Danke an Michael Green als Landgraf mit seinen schönen Gesangspartien und für das komödiantische Spiel um Liebe und Gerechtigkeit. Danke an das begeisternd musizierende Kammerensemble mit Mariya Fomina (Geige), Annamaria Kowalsky (Bratsche), Barbara Klewein (Violoncello), Caio de Almeida (Kontrabaß) und Nikola Djoric (Akkordeon) unter der Leitung von Josep Miquel Mindan Seuba. Nicht zuletzt danke an Danilo Ritz für das Spiel des Nachtwächters und natürlich danke an die Tänzerinnen: Pauline Hansen, Melissa-Sophie Heller, Luise Kleinsteuber, Lena Kornhaas, Johanna Münzer, Lea-Tabea Raddau, Ricarda Rödiger, Angelina Schmidt und die Tänzer: Robin Kallies und Silvo-Roman Slotosch von der Jugendtanzgruppe der Folklore-Vereinigung „Alt Ruhla“ für die Tänze in der inzwischen erweiterten Choreographie unter Leitung von Claus-Dieter Schuchardt. Danke an Matthias Heger für die beherrzte Regie und Adrian Artacho für die zuweilen romantische, aber auch lustige Bühnenanimation. Beiden aber gilt außerdem als Autor und Komponist nochmals unser Dank für ihren Glauben an den romantischen Stoff und ihr Talent, diesen in die heutige Zeit zu übersetzen. Es gelang ihnen, die schönsten Arien aus der Oper „Der Schmied von Ruhla“ von Friedrich Lux zu arrangieren und rund im den Kern der Sage in die neue Handlung einzubauen.

#### Dank an das begeisterte Publikum

Das Publikum war von allem begeistert und bezeugte dies in beiden Veranstaltungen durch langanhaltenden Beifall bis zu den Zugaben des Tanzes. Auch den Schülern der Grundschule Ruhla und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums hat die öffentliche Generalprobe gefallen. Einige Schüler meinten: „So schlimm war es gar nicht.“ Danke den Schulleitern Anette Schnell und Denny Jahn sowie Lehrerin Steffi Töpfer bzw. Lehrer Jens Heinze für die Unterstützung des Projekts und den Busunternehmen Gabriel-Reisen und Rhönsegler für die zuverlässige Schülerbeförderung.

### **Dank an alle Helfer hinter den Kulissen**

Viele weitere Personen wirkten hinter den Kulissen am Erfolg mit. Unser Dank gilt Gisela Rödiger und Christa Schmidt für die tägliche Betreuung der Tanzkinder und für die Bereitstellung der Ruhlaer Trachten, Gerda Köllner für die Ausstattung u.a. des Schmiedes mit einem schönen, neuen Bart sowie Torsten Daut und Heike Apel für die Requisiten und Kostüme von der Sommergewinnsunft. Von unserem Rühler Schmied a.D. „Kaschtin“ erhielten wir dankenswerter Weise die wichtigen Bühnenrequisiten Hammer und Amboss. Wir danken Ralf und Christian Ittermann und dem Team der Ittermann electronic GmbH für die professionelle Beleuchtungs- und Beschallungstechnik der Bühne sowie die außergewöhnliche Illuminierung der Trinitatiskirche am Nachthimmel über der Stadt. Außerdem geht der Dank an Marco Fischer vom Wartburg-Radio 96,5 für Aufnahmetechnik und Mitschnitt.

### **Dank an Mitglieder und Helfer rund um Catering, Ordnung und Sicherheit**

Aber noch mehr Mitstreiter brachten sich ein. Auch ihnen soll gedankt werden: Birgit Jandt sorgte zwischendurch für das leibliche Wohl der Künstler, Mario Kehl und sein Team von der Einkehr zum Landgrafen erfreuten die Künstler mit einem zum Teil auch veganen Mittagstisch, die Firma Bierstein mit Getränken. Regina Schlothauer beherbergte die Künstler eine Woche lang und hatte immer ein offenes Ohr für so manchen Extrawunsch. Michael Lein und Frau holten mit Kleinbussen der Diako-Westthüringen GmbH die Künstlergruppe vom Bahnhof Eisenach ab und brachte sie wieder hin. Besonderer Dank an Steffi Lux, die in einer Nachttour extra zwei Künstler von Frankfurt am Main nach Ruhla fuhr und außerdem noch Dr. Günter Wagner aus Mainz mit nach Ruhla brachte.

Für das Catering bei den Veranstaltungen sorgten Silvia und Daniel Rost sowie Gerd Hillbrunner, Irene Mayr, Conny Schomburg, Ines Brückner, Rita und Steffi Lux sowie Julia Sedlacek. Das Team wuchs nicht nur beim Ansturm an der Theke über sich hinaus, oft bis tief in die Nacht und letztlich noch beim nächtlichen Aufräumen nach den Veranstaltungen – besonderer Dank dafür. Außerdem gilt unser Dank Siegfried Köchler und dem Bauhof der Stadt für die zusätzliche Bestuhlung und technische Absicherung, der Stadtverwaltung insbesondere Silke Möller für die Beratung zur Organisation und Ramona Baumbach für die Beratung in Fragen der Ordnung und Sicherheit, Falk Braun und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die Brandwache, Michael Kühr und den Freunden der Bergwacht für den Sanitätärdienst und Daniel Preußker, Gerhard Reuther und Christian Schomburg für den Ordnerdienst.

**Dank an Partner und Mitglieder für Marketing, Pressearbeit und Dokumentation**

Schließlich ist auch den Helfern für Marketing, Pressearbeit und Dokumentation zu danken: Zuerst der Druckerei 2print für die gute Zusammenarbeit bei allen Printprodukten und die tolle Berichterstattung in den letzten Wochen, Silvia Rost für die professionelle Pressearbeit, Daniel Preußker für seine Ideen auf Facebook und Co., Detlef Fuhlrott für das Aufhängen der Plakate und für viele kleine wichtige Wege, Achim Köllner für die Großplakate in Bad Liebenstein und Thal, Carola Körner für die Herstellung der Lux-Kerzen, Silvia Rost für die neuen Lux-Kaminholzschachteln, Christina Harseim für das Einpacken und Corinna Krüger für den Verkauf der Lux-Produkte, Carola Kallies für die Betreuung und Abrechnung aller Kassen und Christine Harseim für die Unterstützung an der Abendkasse, Angela Schenderlein für die gute Verwaltung unserer Finanzen und Julia Sedlacek für das Management der Fördermittel und als gute Seele für die vielen Kleinigkeiten von Preisschildern über individuellen Fahrdiensten bis hin zum Einpacken von Präsenten in letzter Minute, Lisa Wunderlich für das Verpacken von Künstlergeschenken, Antje Brenn für die Betreuung der Ehrengäste in Rühler Tracht sowie Ines Neuendorf für die Besucherbefragung. Danke Silvia Rost, Carola Kallies und Silke Möller für die vielen Fotos, die bereits auf Facebook und auf der Ruhlaer Homepage [www.ruhla.de](http://www.ruhla.de) zu sehen sind und den vielen weiteren Helfern, die hier alle nicht erwähnt werden können.

**Dank an Festspielleiter und großzügige Förderer sowie Sponsoren und private Spender**

Zuguterletzt gilt ein großer Dank unserem Festspielleiter Miquel Angel Parera Salva für sein gelungenes Management. Letztlich danken wir allen Förderern und Sponsoren der Lux Festspiele 2015, insbesondere unserem Schirmherrn Landrat Reinhard Krebs und dem Wartburgkreis, Gustav Bergemann für die Unterstützung bei der Notenedition der Kammeroper und deren Finanzierung durch Lottomittel, Dr. Philipp Adlung von der Thüringer Staatskanzlei, Tino Richter von der Wartburgsparkasse und Joachim Preß von der Sparkassenstiftung der Wartburg-Region, Florian Meusel vom Naturpark Thüringer Wald, Hans-Joachim Ziegler als Bürgermeister der Stadt Ruhla, Michael Fischer von der Ohra Energie GmbH und Ralf Ittermann von Ittermann electronic GmbH sowie allen Werbepartnern: Autohaus Dräger, Geodienst Schuhmann, Stadtplanungsbüro Dr. Wilke, Hirsch Apotheke, Ferienhaus Lichtung GmbH, Kurhaus Bad Liebenstein GmbH, mini-a-thür GmbH, Gewerbeverein Ruhla 1991 e.V., Hotel Thalfried Ritter Gastro GmbH, Küchenfachgeschäft Friedrich und privaten Spendern für die Notenedition der Kammeroper: Sandra Wohlfahrt, Hans-Joachim Brenn, Peter und Karin Slotosch, Hermann und Christa Baacke, Karin Richardt, Claudia Stein – Danke für Ihr Engagement zur Unterstützung der Lux Festspiele 2015 – denn eine Idee verbindet.

Dr. Gerald Slotosch 1. Vorsitzender Lux Festspielverein e.V.  
V.i.S.d.P. und Rückfragen an Dr. Gerald Slotosch Mobil: 0160/6748704